

Feilen an Sprachkenntnissen

Bürgerstiftung fördert Integrationsprojekt des Vereins DJR

Bad Nauheim (hau). Jeden Mittwochnachmittag treffen sich Jugendliche im Alten Rathaus, um ihre deutschen Sprachkenntnisse aufzupolieren. Mit Konzentration und Fleiß sind die Schüler bei der Sache, wenn Elena Kaschevarova mit ihnen an Grammatik und Rechtschreibung feilt. Die Lehrerin für Deutsch und Englisch ist eine von zahlreichen Lehrkräften, die sich in der Ortsgruppe des Vereins Deutsche Jugend aus Russland (DJR) für die Bildung der jungen Leute stark macht.

Die Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« unterstützt dieses Projekt mit 960 Euro. Geschäftsführer Klaus Ruppert

überreichte den Betrag kürzlich. Damit sei der wöchentliche Unterricht über je anderthalb Stunden für ein Jahr gesichert. Der Unterricht sei auch deshalb so effektiv, weil in kleinen Gruppen gelernt werde, sagte eine Mutter.

Wie DJR-Vorsitzende Rabaev erläuterte, gehören derzeit 170 Mitglieder zur Ortsgruppe, darunter 100 Kinder und Jugendliche. Zum stetig wachsenden Kursangebot gehören neben der Sprachförderung in Deutsch und Russisch auch Kunst und Sport. Darüber hinaus gibt es Aktivitäten rund um Kultur, Freizeit und Persönlichkeitsförderung. Der Verein versteht sein Engagement als aktive Integrationshilfe.



Die Bürgerstiftung unterstützt die Sprachförderung durch den Verein »Deutsche Jugend aus Russland«. Unser Bild zeigt einen Teil der Kursteilnehmerinnen (vorne) und Klaus Ruppert (hinten Mitte) vom Vorstand der Bürgerstiftung mit Lehrerin Elena Kaschevarova (2. v. r.), der Vereinsvorsitzenden Elina Rabaev (rechts), einer Mutter und Kassenwart Alexander Levin.

(Foto: hau)